

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
7. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 18.12.2013 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:20

Vorsitz

Stv. Marlene Altmann

CDU-Fraktion

AM Dr. Edwin Bölke
AM Manfred Kupke
Stv. Monika Morwind
Stv. Brigitte Taschke

SPD-Fraktion

AM Michael Heinze
AM Julia Klaus
AM Heinrich Wolfsperger
Stv. Ute Wollmann

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

FDP-Fraktion

Stv. Ingrid Schüffner
AM Barbara Zipper

Vertretung für Stv. Dirk Raabe

GAL-Fraktion

Stv. Elke Zerhusen-Elker

UWG-Fraktion

Stv. Robert Abel

beratende Mitglieder

AM Peter Schniewind

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Artur Koch

Schriftführer

VA Elisabeth Lindner

Verwaltung

Bürgermeister Knut vom Bovert
StA Sylvia Lantzen

Die Vorsitzende Marlene Altmann eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Mittelverteilung an die musikausübenden Vereine Vorlage: 23/102/2013

Protokoll:

Stv. Wollmann stellt fest, dass der Zuschuss pro Verein im Jahre 2013 geringer als im Vorjahr ausfalle, da in diesem Jahr ein Verein mehr als in 2012 gemeldet war. Sie fragt, wie sich der Sonderzuschuss errechnet.

StA Lantzen erläutert die Berechnung der Zuschüsse.

Beschluss:

Die Zuschüsse an die musikausübenden Vereine werden gemäß anliegender Liste verteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2./ Kulturrucksack - hier: mündlicher Bericht

Protokoll:

Fraktionsübergreifend wird das gemeinsame Kulturprojekt „KuHH-Tage für Checker und Entdecker“ der beiden Städte Hilden und Haan begrüßt und hoffen auf positive Ergebnisse.

Als Termin für die Kick-Off Veranstaltung in der Musikschule, Dieker Carrée wird der 13. Februar 2014, 15.30 Uhr bekanntgegeben.

Dort wird ein vielfältiges, eigenständiges und ansprechendes kulturelles Angebot schwerpunktmäßig für den Aktionszeitraum 23.-27.06.2014 der einzelnen Maßnahmenträger vorgestellt.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

**3./ Aufbewahrung des Kulturgutes im Kellergeschoss der Grundschule
Bachstraße
- hier: mündlicher Bericht**

Protokoll:

StA Lantzen führt eine Powerpoint-Präsentation vor mit Bildern des im Kellergeschosses der Grundschule Bachstraße befindlichen Kulturgutes.

Eine dauerhafte Lagerung in diesen Räumen ist nicht möglich, daher muss ein neuer geeigneter Aufbewahrungsort gefunden werden. Unter Hinzuziehung eines Experten (Heimatmuseum Wülfrath, Bergischer Geschichtsverein und Haaner Heimatverein) muss eine Entscheidung getroffen werden, welche Gegenstände entsorgt und welche aufgehoben werden müssen.

Die weitere Vorgehensweise und abschließende Beratung soll im nächsten Kulturausschuss erfolgen.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

**4./ Verlängerung des Nutzungsrechtes der Grabstätte Litsch
Vorlage: 23/103/2013**

Protokoll:

StA Lantzen teilt mit, dass die katholische Kirchengemeinde erfreulicherweise die Verlängerung des Nutzungsrechtes der Grabstätte Litsch kostenfrei ermöglicht. Lediglich die Kosten für die Grabpflege müssten sichergestellt werden. Dazu soll Kontakt mit dem Haaner Heimatverein oder dem Bergischen Geschichtsverein aufgenommen werden.

Stv. Zerhusen-Elker ist bereit einen Obolus zu leisten, indem sie auf ihr Sitzungsgeld verzichtet.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird auf die kommende Sitzung des Kulturausschusses ver-

schoben. Die Verwaltung wird gebeten, vor dem nächsten Kulturausschuss im Haus Stöcken einen Ortstermin anzuberaumen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

**5./ Kulturprogramm 2013/2014
- hier: mündlicher Bericht**

Protokoll:

StA Lantzen führt eine Powerpoint-Präsentation vor mit der Fotoausstellung der Museumsnacht 2013 zum Thema „Lesen“, der neanderland BIENNALE 2013 sowie Impressionen zu den Kulturveranstaltungen der Saison 2013/2014.

Durch Ausbau und Intensivierung der Werbemaßnahmen in den neu aufgelegten Printmedien, wie Seniorenbrochure, Umweltkalender, Haaner Themengarten, aber auch durch Radiowerbung, konnte ein größerer Personenkreis über das Kulturprogramm informiert werden. Zusätzlich wurden die Plakate und Handzettel nach Kategorien in die jeweiligen Einrichtungen (Kindergärten, Altenheime, Arztpraxen, Krankenhäuser) verteilt, um damit die für diese Veranstaltung besonders vorgesehene Zielgruppe direkter zu erreichen.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

6./ Beantwortung von Anfragen

7./ Mitteilungen

Protokoll:

Zur Zeit können im Dieker Carrée auch keine städtischen Veranstaltungen stattfinden, da ein Raumnutzungskonzept nachwievor nicht erstellt ist.